



Liebe Angehörige des Kata Hi Bat 34,

Ich heisse Sie ganz herzlich willkommen zum dritten WK des Kata Hi Bat 34. Wenn andere bereits ans Jahresende denken, stehen uns noch eine Menge Arbeit, Einsatz und Herausforderungen bevor.

Im Mittelpunkt des diesjährigen WK steht die Festigung der Verbandsleistung. Bereits ab heute werden wir in der Bat Übung „AD UNUM“ hoffentlich gefordert sein. Unter der Leitung von Divisionär Corminboeuf, Kdt Ter Reg 1, wird das Bataillon bis am Donnerstagmittag geübt.

Die Rttg Kp 34/3 wird in dieser Bat U als Infrastrukturkp eingesetzt sein. Dafür werde ich in der 2. Woche mit dieser Kp eine Kp Übung durchführen.

Die restliche Ausbildungszeit wollen wir primär der fachtechnischen Ausbildung widmen. Sicherheit und Festigung der Gerätehandhabung soll gefördert werden.

Die allgemeine Grundausbildung darf aber nicht vernachlässigt werden. Es ist ein Muss, dass jeder Soldat und Unteroffizier, in jedem WK mit der persönlichen Waffe geschossen hat.

Ordnung und Disziplin

Ordnung und Disziplin sind zentrale Voraussetzungen für ein reibungsloses militärisches Leben. Ordnung und Disziplin aufrechterhalten kann jeder in seinem eigenen Bereich. Das bedeutet Selbstverantwortung wahrnehmen und diese leben. Die Ordnung beginnt beim Einzelnen. Standards, welche im zivilen angewendet werden sind auch im Militär zu berücksichtigen.

Sicherheit

Die Sicherheit des einzelnen steht in der Ausbildung wie auch im Einsatz im Zentrum. Diese Sicherheit gibt es aber nicht zum Nulltarif. Sicherheit hat stark mit Risiko zu tun. Das erkennen und reduzieren von Risiken gehört zu unserer täglichen Aufgabe.

Ressourcen

Unser Staat stellt uns viele und gute Ressourcen zur Verfügung. Denken wir nur an den Umfang unseres Materials oder Fahrzeuge. Dem Materialdienst müssen wir besondere Aufmerksamkeit schenken. Für den Parkdienst und die Materialkontrolle am Ende der Ausbildung muss genügend Zeit eingerechnet werden. Fehlendes Material ist sofort zu suchen. Es gilt das Motto: nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz!

Ich wünsche der Kp für diesen WK gutes Gelingen und interessante Ausbildungen.

Oberstlt I Gst Roland Haemmerli
Kdt Kata Hi Bat 34



Willkommen!

Das KATA HI BAT 34 in der Struktur der Armee

Bundesrat
Ueli MAURER
Chef des VBS

Korpskommandant
André BLATTMANN
Chef der Armee

Korpskommandant
Dominique ANDREY
Chef der Teilstreitkraft Heer

+Luftwaffe
+ LBA
+ FUB

Divisionär
Jean-François CORMINBOEUF
Kommandant der Ter Reg 1

+ 9 Br
+ 3 Terreg

Kata Hi
Bat 1



FU Bat
21



34
news



Hände waschen mit warmem Wasser und Seife



Husten und niesen in ein Taschentuch



Taschentücher entsorgen



In die Armbeuge husten oder niesen

H1N1:
Die gute Reflexe

3 Wochen... 0 Pause!

Das ist sicher: unser Bataillon wird nicht schlafen während diesem WK! Eine Bat Übung, eine Kp Übung, zwei Besuche von zivilen Behörden und ein Auftrag für die Bm Fahr in der Region Biel werden die Hauptpunkte dieses WK sein. Seit Montagmittag, den 16. November ist der Stab des Kata Hi Bat 34 beübt. Er hat die ersten Nachrichten von der Ter Reg 1 bekommen... Das Programm: eine Katastrophen Hilfe Übung von 72 Stunden, um zivile Behörden zu unterstützen, zwischen Genf und Wallis.

Ziele: Einsatzkapazität überprüfen und Zusammenarbeit zwischen Militär und Zivilen üben. Für die Truppe werden die Beherrschung der technischen Mitteln und das Einhalten der Sicherheitsvorschriften verlangt. Eine besondere Anstrengung dafür wird erwartet.

Die Rttg Kp 34/3 wird in dieser Bat Übung als Infrastrukturkorp eingesetzt. Dafür wird sie in der 2. Woche mit einer Kompanie Übung überprüft.

Schliesslich, wird nächsten Donnerstag die Sicherheitsdirektorin des Kanton Wallis – Frau Staatsrätin Waeber-Kalbermatten, die Kp 3 und 4 besuchen. Und am Freitag, 2. Woche besucht eine Delegation ehemaliger Offiziere die Rttg Kp 34/1 bei der Arbeit. Bei beiden Besuchen geht es darum, die Möglichkeiten einer Kp aufzuzeigen und einen Blick in die Ausbildung zu ermöglichen.

Als Kata Hi Bat müssen wir in der Lage sein, innerhalb von kurzer Zeit unsere Leistungen und unser Können bei Ereignissen den zivilen Behörden zur Verfügung zu stellen. Nehmen wir die Chance wahr und bereiten wir uns optimal auf einen Einsatz vor.



Bald weg

Veränderungen an der Spitze der Kompanien 1 und 3

Der eine Of macht seinen letzten WK als Kdt der Kp 1 und der andere Of beginnt als Kdt der Kp 3. Interviews von Cédric Bangerter und Corinne Rudolf von Rohr.



Kommt

Hauptmann Bangerter, was sind Eure schönste Erinnerungen mit der Kp 1?

Die Kompanieübung im letzten Jahr: Das Engagement der Soldaten und die Organisation der Übung waren ausgezeichnet. Andere Erinnerung: zahlreiche und unvergessliche Momente mit Kader und Soldaten.

Und die schlimmste Erinnerungen?

Einige Verkehrsunfälle, die mir immer Sorgen machen, wegen der Gesundheit der Fahrer und andere mögliche Folgerungen.

Warum verlassen Sie die Kp 1?

Meine zivile Aktivitäten [Leitung eines Restaurants] vereinen sich schwierig mit der Verantwortung und der Zeit die nötig sind als Kp Kdt. Und der nächste WK wird im August stattfinden, das heisst wenn ich viele Arbeit habe und Hochsaison im Betrieb. Aber die Kp 1 verlassen heisst nicht das Bat verlassen. Ich werde in den Batstab gehen, wo ich meine Erfahrung bei der Organisation von Übungen zur Verfügung stelle.

Was wird Ihnen fehlen?

Das Antrittsverlesen am Morgen, wenn ich allein vor meine Kompanie bin. In solchen Momenten kann man die Verantwortung eines Kompanie Kommandantes messen!

Eine Meldung für Ihre Kompanie?

Kämpfen Sie immer um die Farbe der einzigen 100% welschen Kompanie im Kata Hi Bat 34 zu vertreten!

Hauptmann Rudolf von Rohr, jetzt fangen Sie als Kommandant der Kp 3 an. Was erwarten Sie von der Truppe?

Vom militärischen Standpunkt erwarte ich starkes Engagement und Wille zu retten. Und vom menschlichen Standpunkt, Respekt den Anderen gegenüber. Eine Kompanie ist ein bisschen wie eine Familie: man muss zusammen leben und arbeiten, mit vielen Vorteilen und manchmal ein Paar Nachteile.

Sie kommandieren eine Kp. Als Frau, das ist ungewöhnlich.

Genau. Aber das ist nicht wichtig! Was wesentlich für mich ist, sind Motivation und Fähigkeiten. Und ich erwarte nicht von Soldaten, dass sie sich anders benehmen, weil ich eine Frau bin. Es ist mein Auftrag zu überzeugen!

Sie waren Bauzeichnerin und jetzt haben Sie beschlossen, Berufsmilitär zu werden. Zwei sehr verschiedene Welten!

Nein! Die militärische Ausbildung ist nicht weit von Management und zivilem Leadership. Ein militärischer Chef hat gleiche Bedürfnisse wie ein Unternehmer: er muss seine Truppe mobilisieren, Vertrauen gewinnen, Ziele erreichen.

Ein Aufruf für Ihre Kompanie?

Retten "a vita": im militärischen, aber auch im zivilen Leben. Als Retter haben wir eine einzige Chance: unsere zivilen Kenntnissen sind nützlich im militärischen Bereich und umgekehrt.

Kommandanten der drei anderen Kompanien



Stabskompanie
Hptm M. Adamek



Kompanie 2
Hptm P. Rülfi



Kompanie 4
Hptm A. Grossenbacher